

## Bezirksamtsvorlage Nr. 308

zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 13.06.2023

### 1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0549/VI, Beschluss vom 15.12.2022 betrifft:

#### **Keine Hitzeinseln in Mitte - Mehr Bäume am Humboldtforum**

### 2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadträtin Dr. Neumann

### 3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Keine Hitzeinseln in Mitte - Mehr Bäume am Humboldtforum“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat: nein
  - b) Frauenvertretung: nein
  - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

### 4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

### 5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die Vorlage wird voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz haben, weil Entsiegelungen die Abkühlung des Stadtraumes unterstützen, da das Niederschlagswasser über die Bodenoberflächen und Pflanzen verdunsten kann und sich so die umgebende Luft abkühlt.

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadträtin Dr. Neumann

Bezirksverordnetenversammlung  
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 0549/VI

---

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

### **Keine Hitzeinseln in Mitte - Mehr Bäume am Humboldtforum**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2022 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0549/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht,

sich bei der Bauherrin des Humboldtforums dafür einzusetzen, dass der gesamte das Humboldtforum umgebende Platz und möglichst auch die Innenhöfe nachträglich mit große Kronen ausbildenden, schnell wachsenden, klimaresilienten Baumarten bepflanzt werden. Deren zuverlässige Bewässerung muss durch entsprechende (bauliche) Maßnahmen sichergestellt werden. Zudem sollen ausreichend Sitzgelegenheiten im Schatten der Bäume geschaffen und ein Trinkwasserbrunnen installiert werden

Das Bezirksamt hat am 13.06.2023 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Bezirksamt teilt die Auffassung, dass im Stadtraum Oberflächen entsiegelt werden und im großen Maßstab klimaresiliente Bäume gepflanzt werden müssen. Bei Abstimmungen mit privaten oder anderen öffentlichen Bauherren drängt der Bezirk stets darauf, Maßgaben einer dezentralen Entwässerung und möglichst effektiver Abkühlung des Stadtraums umzusetzen.

Der „Schlossplatz“ steht im Eigentum der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, so dass der Bezirk keinen direkten Einfluss auf mögliche Umgestaltungen hat. Im Benehmen mit der Senatsbaudirektorin hat sich der Bezirk an die Stiftung gewandt und einen gemeinsamen Workshop vorgeschlagen, der das Ziel hat, für den Schloßplatz Ideen zu sammeln, wie mit "Wasser" und "Grün" die Aufenthaltsqualität der versiegelten Fläche verbessert werden kann. Die Stiftung begrüßt die Initiative eine neue Brunnenanlage zu schaffen und neue Pflanzungen vorzunehmen. Der Bezirk hat Ende Mai 2023 seine Bereitschaft erneuert an dem Workshop mitzuwirken und eine zeitnahe Einberufung angeregt.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den 05.06.2023

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

Bezirksstadträtin Dr. Neumann